

P. B. B.

AN EINEN HAUSHALT!

A M T S B L A T T STADT STEYR



JAHRGANG 9

JUNI 1966

NUMMER 6

Erscheinungstag 26. Mai 1966

Erneuerung der Teufelsbachbrücke



DIE ARBEITEN AN DER BRÜCKE STEHEN VOR IHREM ABSCHLUSS

Aus dem Stadtsenat

Am 19. 4. 1966 wurde die 93. ordentliche Sitzung des Stadtsenates unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellinger abgehalten, bei der 102 Akten behandelt worden sind.

An der Spitze der Tagesordnung standen wie stets die Subventionsansuchen. Der Gesellschaft der Österr. Kinderdörfer bewilligte der Senat S 10 000, -- und dem Verschönerungsverein Steyr S 5 000, --. Weiters wurde der Freiw. Stadtfeuerwehr Steyr ein Zuschuß in der Höhe von S 5 000, -- zu den im Zusammenhang mit der Jahreshauptversammlung zu erwartenden Ausgaben gewährt. Ferner erhielten 24 Sportvereine für das Jahr 1966 Subventionen im Betrage von S 1 000, -- bis S 50 000, -- der Bedeutung des Vereins entsprechend gestaffelt, in der Gesamthöhe von S 238 000, --.

Im Rahmen der Österreich-Rundfahrt 1966 der Radamateure wurde Steyr zum Etappenort bestimmt. Zur Deckung der dadurch der Gemeinde erwachsenden Auslagen (Schmückung des Stadtplatzes, Unterbringung und Verpflegung der Rennfahrer etc.) wurden S 30 000, -- freigegeben.

Für folgende, dem Gemeinwohl dienende Zwecke wurden insgesamt S 1 366 000, -- bewilligt:

Altersheimzubau: Vergabe der Tischlerarbeiten und diverser Umbauten im Altbau S 980 000, --;

Schulneubau Tabor: Projektierung der Elektroinstallation S 23 000, --;

Kindergartenneubau Wehrgraben: Ausführung der Verfließungsarbeiten S 26 000, --;

Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die durch den polytechnischen Lehrgang benötigten Unterrichtsräume S 163 000, --;

Nachsaffung von Schuleinrichtungsgegenständen für die städt. Pflichtschulen S 155 000, --;

Kauf eines Erddämpfers und eines Hochradsichelmähers für die Stadtgärtnerei S 19 000, --.

Über Antrag des Städt. Wasserwerkes bewilligte der Stadtsenat die Einbeziehung eines Grundstückes in der Christkindlsiedlung in das städt. Wasserversorgungsnetz (Kosten rund S 3 600, --) und den Anschluß des

Rohrstranges in der Hochstraße an die Drucksteigerungsanlage im Hochbehälter Stein sowie den Abschluß eines neuen Stromlieferungsvertrages für das Pumpwerk Dietachdorf mit der Oberösterr. Kraftwerke AG.

Folgenden straßenpolizeilichen Maßnahmen wurde vom Stadtsenat zugestimmt:

Erlassung eines Halteverbotes für den zwischen Pachergasse und Damberggasse gelegenen östlichen Teil der Johannesgasse;

Verkürzung der Einbahn "Steinfeldstraße" um ca. 50 m;

Abwertung der Marsstraße an ihrer Einmündung in den Christkindlweg;

Entfernung des östlich der Kreuzung Taschlried - Steiner Straße aufgestellten Gefahrenzeichens;

Abwertung der vom Hause Azwangerstraße 36 zur Rooseveltstraße führenden unbenannten Verbindungsstraße vor ihrer Einmündung in die Rooseveltstraße und schließlich

Erlassung eines Parkverbotes für die Westseite der Gaswerkergasse von der Kreuzung mit der Wehrgrabengasse bis zur äußeren Reiterbrücke.

Im Anschluß an eine größere Anzahl von Gewerbe- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten behandelte der Stadtsenat die von den städt. Bediensteten zum Mairtermin eingebrachten Beförderungs-, Überstellungs- und Pragmatisierungsanträge. Die auf diesem Sektor positiven Entscheidungen sind an anderer Stelle dieses Blattes zu ersehen.

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr hatte sich der Stadtsenat mit der Finanzierung des Fernheizwerkes und der vorläufigen Finanzierung des Wohnhochhauses, in dem das Fernheizwerk untergebracht werden soll, zu befassen. Die Geschäftsführung wurde ermächtigt, für die Errichtung des Fernheizwerkes bei der Sparkasse Steyr ein Darlehen in Höhe von zehn Millionen Schilling aufzunehmen. Die Errichtung des Hochhauses soll mit Darlehensmitteln der Stadtgemeinde zu noch festzusetzenden Bedingungen erfolgen.

Schließlich wurde noch die Lieferung von Zement, Kalk und Leichtbauplatten, von Sand und Schotter und von Zwischenwandsteinen für das vorerwähnte Hochhaus im Werte von rund S 800 000, -- vergeben.

* *

Haltet die öffentlichen Grünanlagen sauber!

Es ist wieder einmal notwendig, die Bevölkerung auf die Reinhaltung der öffentlichen Grünanlagen aufmerksam zu machen.

Vielfach verunzieren achtlos weggeworfene Papierfetzen, Obstschalen und sonstige Abfälle die der Erholung dienenden öffentlichen Garten- und Grünanlagen. Zu ihrer Ablage sind die dafür vorgesehenen Abfallkörbe zu verwenden.

Unbefugtes Betreten der städtischen Garten- und Grünanlagen außerhalb der Wege und der freigegebenen Flächen ist ebenso verboten, wie die mutwillige Beschädigung oder Verunreinigung dieser Anlagen. Insbesondere dürfen dort Blumen und Zweige nicht abgerissen oder abgeschnitten werden.

Von den Hundehaltern oder denjenigen Personen, welche in den städtischen Grünanlagen Hunde führen,

muß darauf geachtet werden, daß diese Tiere die Rasenflächen und Blumenbeete sowie überhaupt die Anlagen nicht beschädigen.

Es muß in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam gemacht werden, daß der Magistrat zum Schutz der öffentlichen Garten- und Grünanlagen im Gemeindegebiet Steyr mit Beschluß vom 8. September 1953 in einer Kundmachung verordnet hat, daß unter anderem die wie schon oben erwähnte Beschädigung oder Verunreinigung öffentlicher Grünanlagen mit Geldstrafen bis zu S 200, -- oder Arrest bis zu 2 Wochen geahndet werden kann.

Es bedarf wohl keines weiteren Kommentars, daß diese Bestimmung zum Schutz der besagten Grünflächen im Interesse der Allgemeinheit getroffen wurde. Es soll und muß doch jedem einzelnen Bewohner unserer Stadt

eine moralische Verpflichtung sein, in diesem Sinne seinen Beitrag zur Reinhaltung der öffentlichen Grünanlagen zu leisten. Sollten manche weiterhin unbelehrbar

bleiben und für das Gemeinwohl kein Verständnis aufbringen, so müssen in Hinkunft die Strafbestimmungen strenger als bisher angewendet werden.

* *

KULTURAMT

Veranstaltungskalender Juni 1966

DONNERSTAG, 2. Juni 1966, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"DER WILDSCHÜTZ" - Komische Oper von
Albert Lortzing
Abonnement I - Gruppen A und B - Restkarten ab 27.
Mai 1966 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

FREITAG, 3. Juni 1966, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer Steyr, Färbergasse 5:
Aufführung "Atelier 1965": "IMPROMTU oder DER HIRTE
UND SEIN CHAMÄLEON" von Eugene Ionesco

MITTWOCH, 8. bis Sonntag, 12. Juni 1966, 9 - 18 Uhr,
Schülerheim Tabor, Steyr, Industriestraße 7:
Ausstellung des Instituts für Entwicklungsfragen Wien:
"..... DENN SIE SOLLEN SATT WERDEN" - Unser
Beitrag zur Überwindung von Hunger und Not in den Ent-
wicklungsländern

MITTWOCH, 8. Juni 1966, 20 Uhr,
Casinosaal Steyr, Leopold Werndlstraße 10:
CHORKONZERT anl. des 80-jährigen Bestandes
des MGV. "SÄNGERLUST" Steyr
Dirigent: Gerald R e i t e r
Mitwirkend: Werkschor der Schorch-Werke
Rheydt/Rheinland

SAMSTAG, 11. Juni 1966, 14,30 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
TANZAUFFÜHRUNG der Kindertanzklassen der Volks-
hochschule Steyr
Leitung: Tanzpädagogin Erika G a n g l (Linz)

DONNERSTAG, 16. Juni 1966, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"DER MYSTERIÖSE HERR X" - Komische Oper von
Alfred Uhl und Theo Lingen
Abonnement I - Gruppen A und B - Restkarten ab 10.
Juni 1966 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

DONNERSTAG, 23. Juni 1966, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"TOLLES GELD" - Komödie von Alexander N. Ostrowskij
Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 17.
Juni 1966 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

*

Allfällige weitere Veranstaltungen im Monat J u n i 1966
werden durch Anschlag und Runkfunk bekanntgegeben.

Volkshochschule der Stadt Steyr

FAHRTEN UND FÜHRUNGEN
im Monat Juni 1966

DIENSTAG, 14. Juni 1966
Führung ZIEGELWERKE RATZINGER
Regiebeitrag: S 3, --
Beginn: 14 Uhr
Anmeldeschluß: 8. 6. 1966

DIENSTAG, 21. Juni 1966
Exkursion STEIRISCHER ERZBERG
sowie Besichtigung des Bergwerkmuseums Eisenerz
Leitung: VOO. Maria Hofinger
Fahrpreis (einschl. Führungen): S 80, --
Abfahrt: 5 Uhr vor dem Rathaus
Anmeldeschluß: 15. 6. 1966

DIENSTAG, 28. Juni 1966
Studienfahrt "DAS NAARNTAL"
Programm: Königswiesen, Ruine Ruttonstein, St. Thomas
a. Bl., Schloß Kreuzen, (Grein), Stift
Ardagger
Leitung: Erich Mühlbauer
Fahrpreis: S 45, --
Abfahrt: 7,30 Uhr vor dem Rathaus
Anmeldeschluß: 23. 6. 1966

*

Anmeldungen und Auskünfte:
Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212

Besucht das

Stadtbad Steyr



Haratzmüllerstraße

VIELE SCHÖNE GESCHENKE FÜR DEN *Vatertag*

HERREN-HEMDEN, LEIBCHEN, STRÜMPFE, SOCKEN,
TASCHENTÜCHER, BADEARTIKEL UND BINDER vom



TEXTILHAUS HERZIG

Sierninger Str. 12

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM STADTSENAT	S	2
HALTET DIE ÖFFENTLICHEN		
GRÜNLANDEN SAUBER!	S	2 - 3
KULTURAMT -		
Veranstaltungskalender Juni 1966	S	3
VOLKSHOCHSCHULE DER STADT		
STEYR Juni 1966	S	3
AMTLICHE NACHRICHTEN	S	4 - 11

Es sind dies:

Ebinger Barbara	27. 6. 1874
Linner Emma	21. 6. 1877
Kastner Heinrich	25. 6. 1878
Tragler Anna	15. 6. 1879
Neubauer Maria	27. 6. 1879
Henikl Anna	28. 6. 1879
Haratzmüller Ferdinand	16. 6. 1880
Hausmann Seraphina	25. 6. 1880
Chvatlina Maria	3. 6. 1881

Amtliche Nachrichten Ausschreibungen

Magistrat Steyr
Bau 5 - 2850/64

Steyr, am 1. Juni 1966

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

der Zimmermannsarbeiten für den Neubau der Taborschule.

Die Unterlagen für diese Ausschreibung können ab 6. 6. 1966 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet bis zum 20. 6. 1966, 8,45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben.

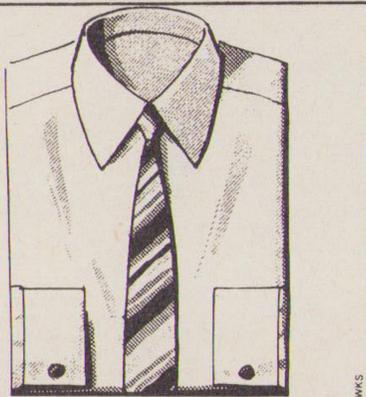
Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage um 9,00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 93, statt.

Altersjubilare

Eine Reihe von alten Steyrern feiert im Monat Juni Geburtstag. Die Stadtverwaltung will nicht versäumen, den Jubilaren auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln:

Merkmal des guten Geschmacks

... das modische
Hemd, die passende
Krawatte.



L. u. F. KLEIN

Wertsicherung

Im Monat März 1966 betrug der	
Verbraucherpreisindex I	125,5
Verbraucherpreisindex II	126,1
Es ergeben sich somit im Vergleich	
zum früheren Kleinhandelsindex	952,1
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1 104,6
Basis April 1938	938,2

Kundmachungen

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Bau 2-4087/64

Steyr, 19. April 1966

Teilbebauungsplan "Schlüßlmayr" -
Feststellung

K u n d m a c h u n g

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10. 12. 1964 folgenden Beschluß gefaßt:

"Der von Baumeister Dipl.-Ing. Hermann Proyer ausgearbeitete Teilbebauungsplan "Schlüßlmayr" wird in der Fassung des Planes vom 9. 12. 1964 gemäß

ZU GÜNSTIGEN PREISEN

BEI BESTER QUALITÄT bietet

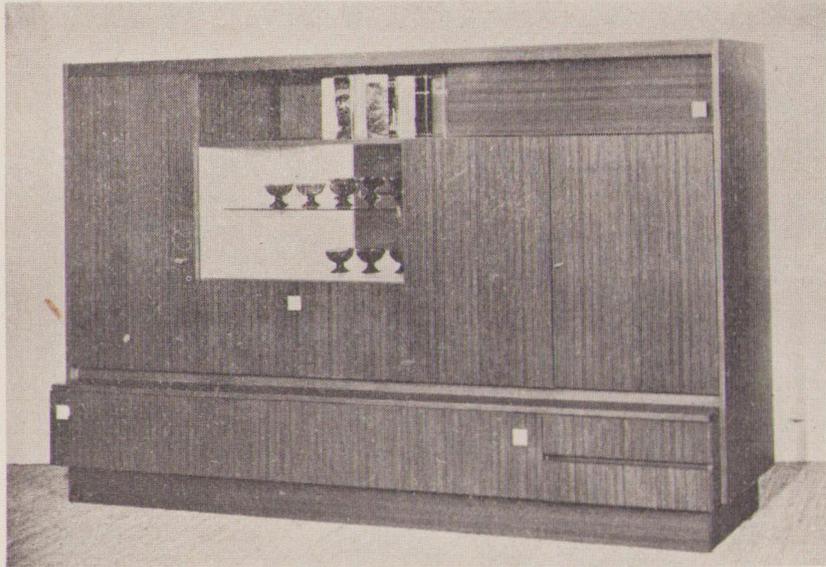
F. EBERLBERGER - Eisenhandlung

Steyr, Johannesgasse 1, Telefon 29 94
BAUEISEN, BAUBESCHLÄGE, WERKZEUGE, GARTEN-
GERÄTE, DRAHTGEFLECHTE, RASENMAHER

MÖBELHALLE LANG

Steyr, Schloß Lamberg

Besuchen Sie uns auch einmal in der neuen Möbelhalle an der Haagerstraße



270 cm NUR S 6615.--

GUT BERATEN

Einrichten wird zum Erlebnis. Sie finden einfach alles unter einem Dach, was Sie zur Gründung eines Heimes oder zur Verschönerung Ihrer Wohnung wünschen: Hunderte Musterzimmer und eine Riesenauswahl an Einzelstücken in den verschiedensten Stilarten und Preislagen. Sehen Sie sich unsere Europa-Auswahl unverbindlich an. Einen Teil sehen Sie in unseren 20 Schaufenstern.

DAS SIND BRAUNSBERGER - VORTEILE:

Riesenauswahl, Zustelldienst gratis, Teilzahlungsmöglichkeiten, eigener Parkplatz

Was Sie und wir von einem Wohnzimmerschrank verlangen :

Zuerst einmal muß er praktisch sowie in Material und Verarbeitung erstklassig sein.

Das ist selbstverständlich.

Aber das genügt Ihnen (und uns) nicht.

Nun, dieser Schrank wird auch Ihre Wünsche erfüllen, Ihre Gäste werden ihn bewundern und Sie darum beneiden. Es wurde an alles gedacht.

Der linke Teil ist zum Hängen gerichtet, eine geräumige Bar erfreut Sie und Ihre Gäste.

Eine Leistung die sich sehen lassen kann.

MUSTERRING-MÖBEL



international

GUT GEKAUFT

E I N R I C H T U N G S H A U S

BRAUNSBERGER

S T E Y R O Ö . P A C H E R G A S S E 1 7

Artikel V, Abs. 1 und 2 des Landesgesetzes vom 11. 2. 1947, LGBl. Nr. 9, in Verbindung mit § 1 des Landesgesetzes vom 11. 2. 1947, LGBl. Nr. 10, festgestellt."

Der Bürgermeister:
Josef Fellinger

*

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Zl. 2597/52

Steyr, 22. 4. 1966

Erweiterung des Teilbebauungsplanes "Taschried"

K u n d m a c h u n g

Die Stadtgemeinde Steyr beabsichtigt, den zu Zl. 1097/52 am 9. 5. 1952 genehmigten Teilbebauungsplan "Taschried" durch Abänderung des Flächenwidmungsplanes 1930 nach Maßgabe der vom Stadtbauamt ausgearbeiteten Planunterlage vom 9. 3. 1966 zu erweitern.

Neben dem Bauplatz für die Taborschule sind von dem Vorhaben die Grundparzellen 1680/2, 1690, 1691, 962/7, 1678/3 und die Baufläche 1625 je Kat. Gem. Steyr betroffen.

Gemäß § 3 Abs. 5 des Gesetzes vom 1. 8. 1887, Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 22 in der Fassung der Gesetze vom 11. 2. 1947, LGBl. Nr. 9 und 10 (BON 1946), haben Abänderungen von Bebauungsplänen die Einvernehmung aller Beteiligten zur Voraussetzung. Es ergeht daher die Aufforderung, zur beabsichtigten

Änderung bis 15. Juni 1966 schriftlich oder mündlich Stellung zu nehmen, widrigenfalls angenommen werden wird, daß die beabsichtigte Änderung Zustimmung findet.

Die dem Änderungsvorhaben zugrundeliegenden Planunterlagen liegen bis zum 15. 6. 1966 beim Magistrat Steyr, Stadtbauamt, Zimmer 115 während der für den Parteienverkehr bestimmten Stunden zur Einsicht auf.

Der Bürgermeister:
Josef Fellinger

*

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Bau 3 - 5422/60

Verlängerung der Bausperre für das Gebiet der Fuchsluckengasse

K u n d m a c h u n g

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 31. 3. 1966 folgenden Beschluß gefaßt:

Die wegen Planung der Umfahrungsstraße für das Gebiet der Fuchsluckengasse mit Beschluß vom 18. 6. 1963 verhängte zeitlich begrenzte Bausperre, die mit Beschluß des Gemeinderates vom 1. 6. 1965 um ein Jahr verlängert wurde, wird gemäß Artikel XI, Abs. 4, der Linzer Bauordnungsnovelle 1946 auf ein weiteres Jahr bis 18. 6. 1967 verlängert.

Der Bürgermeister:
Josef Fellinger

TREBER

DAS HAUS MIT TRADITION

Gardisette

AUSGEWÄHLTE SPITZENQUALITÄT

GARDISETTE WIRD IN STETS GLEICHBLEIBENDER GÜTE VON UNS ANGEBOTEN

VERKAUFSPREISE:	150 HOCH	S 58, 50 p.m.
	200 HOCH	S 78, 00 p.m.
	250 HOCH	S 97, 50 p.m.
	300 HOCH	S 117, 00 p.m.

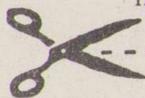
Verschönerungsverein Steyr

Der Verschönerungsverein Steyr ladet auch heuer wieder alle Bewohner der Stadt zum

FENSTER - BLUMENSCHMUCK - WETTBEWERB 1966 ein.

Mit den Vorbereitungen hierfür ist sogleich zu beginnen. Bei Neuanschaffungen berufen Sie sich auf die Aktion des Verschönerungsvereines. Die Vereinsleitung und alle Gärtner beraten Sie fachmännisch gerne.

Die Teilnahme am Blumenschmuck - Wettbewerb ist bis 15. Juni 1966 anzumelden. Die Anmeldung erfolgt bei Herrn Franz Küpferling, Steyr, Sierninger Straße 26 oder bei der Firma Alois Stiasny, Steyr, Enge 3. Jeder Steyrer kann an diesem Wettbewerb teilnehmen, auch jene Personen, welche bereits bei der letzten Bewertung einen Preis oder eine Anerkennung erhalten haben.



ANMELDUNG

(Herr)
Ich (Frau)
(Fr.) (Vor- und Zuname)

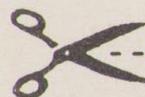
wohnhaft

Zahl der Fenster Stockwerk

.....
(rechts oder links vom Hausflur)

melde meine Teilnahme an der Blumenschmuckaktion 1966 an und ersuche um die Bewertung der gemeldeten Blumenfenster.

.....
(Unterschrift)



Kundmachungen

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Bau 2 - 5188/56

Erweiterung des Teilbebauungsplanes "Ennsleite I"

K u n d m a c h u n g

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 31. 3. 1966 die Erweiterung des Teilbebauungsplanes "Ennsleite I" nach Maßgabe der vom Stadtbauamt ausgearbeiteten Planunterlagen vom 9. 3. 1966, wonach das Erweiterungsgebiet im Norden durch die Glöckelstraße, im Osten durch die Galileistraße, im Süden durch die Keplerstraße und im Westen durch das Schulareal begrenzt wird, gemäß Art. V der Linzer Bauordnungsnovelle 1946 und gemäß § 3 der Linzer Bauordnung genehmigt.

Gegen diesen Teilbebauungsplan können Beteiligte innerhalb von 6 Wochen, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung dieser Kundmachung im Amtsblatt, Einwendungen beim Magistrat Steyr erheben. Der Teilbebauungsplan liegt beim Stadtbauamt, Rathaus, Zimmer 115 innerhalb der erwähnten Frist während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Der Bürgermeister:
Josef Fellingner

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Pol - 4634/53

Steyr, 2. 5. 1966

Freibaden im Steyr-Fluß beim Kugelfangwehr

Öffentliche Warnung

Der Magistrat Steyr sieht sich veranlaßt, die Bevölkerung erneut auf die Gefahren aufmerksam zu machen, die das Freibaden im Steyrfluß beim sogenannten "Kugelfangwehr" im Stadtteil Eysnfeld mit sich bringt.

Diese Wehranlage verursacht im Flußlauf erhebliche Sogwirkungen, wodurch Lebensgefahr für die dort Badenden entsteht. Die Bevölkerung wird daher aufgefordert, das Baden in der Nähe des Kugelfangwehres zu unterlassen.

Sollte diese Aufforderung keine Beachtung finden,

FÜR IHREN URLAUB - ALLE REISEZAHLUNGSMITTEL

- Valuten ■
- Devisen ■
- Reiseschecks ■

Sparkasse in Steyr

ZWEIGSTELLEN MÜNICHHOLZ UND SIERNING



Platz-Nummer:.....

Abonn. Ausweis-Nr.

Bitte nicht ausfüllen!

ANMELDUNG ZUM THEATERABONNEMENT IN DER
GASTSPIELSAISON 1966/67

Name:.....

Anschrift:.....

Unter welcher Telefonnummer kann Ihnen
eine Nachricht übermittelt werden?

Bisher innegehabtes Abonnement:.....

Platz-Nummer:.....

Gewünschtes Abonnement: (Gewünschtes bitte deutlich kennzeichnen)

Abonnement I (Großes Abonnement)

- A - für alle Vorstellungen
- B - für musikalische Aufführungen
- C - für Sprechstücke

Abonnement II (Kleines Abonnement)

Anzahl der Plätze:

Preiskategorie: 1 - 2 - 3 - 4 - 5

Sonderwünsche: (Schwerhörigensitze, Ecksitze u. dgl.)

.....

Dieses Abonnement gilt für die gesamte Spielzeit 1966/67
als abgeschlossen.

Mit Programmänderungen in der gleichen Sparte, z. B. bei musikalischen
Aufführungen oder Sprechstücken erklärt sich der Abonnent einverstanden.

Steyr, am.....

.....
(Unterschrift)

KULTURAMT

Anmeldungen zum Theaterabonnement für die Spielzeit 1966 - 67

Zu Ende der Gastspielsaison 1965/66 kann mit Befriedigung festgestellt werden, daß dem Theater auch in der laufenden Gastspielsaison reges Interesse entgegengebracht wurde. Die Besucherzahlen sind zufriedenstellend.

Die Stadtgemeinde Steyr hat sich in ihren Verhandlungen mit der Direktion des Landestheaters Linz für die Gastspielsaison 1966/67 um ein ansprechendes, abwechslungsreiches Programm bemüht. Neben schönen musikalischen Aufführungen stehen auf dem Schauspielsektor nicht nur Inszenierungen der Kammerspiele, sondern einige Aufführungen des großen Hauses des Landestheaters Linz auf dem Spielplan. Die Anzahl der Vorstellungen bleibt unverändert.

Das Abonnement I wird in der Gruppe A 9 musikalische Aufführungen und 8 Sprechstücke umfassen, sodaß auf die Gruppe B demnach 9 musikalische Aufführungen und auf die Gruppe C 8 Sprechstücke entfallen.

Das Abonnement II beinhaltet wieder 6 musikalische Aufführungen und 2 Sprechstücke.

Im Abonnement I stehen voraussichtlich folgende Aufführungen auf dem Gastspielplan:

Musikalische Aufführungen:

(4 Opern, 4 Operetten, 1 Ballettaufführung)

G. Verdi	Aida
G. Verdi	Falstaff
F. Flotow	Martha
G. Puccini	Madame Butterfly
N. Dostal	Clivia
J. Strauß	Wiener Blut
E. Kalman	Die Czárdásfürstin
R. Benatzky	Im weißen Rößl
	Ballettaufführung

Sprechstücke:

W. Shakespeare	König Lear
F. Hebbel	Herodes und Mariamne
H. Ibsen	Die Wildente
S. Maugham	Lady Frederick
J. N. Nestroy	Das Gewürzkrämerkleebblatt
F. Schiller	Die Räuber
Th. Wilder	Unsere kleine Stadt
B. Brecht	Der gute Mensch von Sezuan

Im Abonnement II kommen voraussichtlich zur Aufführung:

Musikalische Aufführungen:
(3 Opern, 3 Operetten)

G. Verdi	Aida
F. Flotow	Martha
G. Puccini	Madame Butterfly
J. Strauß	Wiener Blut
N. Dostal	Clivia
E. Kalman	Die Czárdásfürstin

Sprechstücke:

J. B. Molière	Der eingebildete Kranke
R. Thomas	Die Falle

Die Unterteilung des Abonnements I in

- Gruppe A (alle Stücke)
- Gruppe B (musikalische Aufführungen)
- Gruppe C (Sprechstücke)

wird, wie bereits eingangs angeführt, beibehalten.

Das JUGENDABONNEMENT wird wieder im Abonnement I (Gruppe A) und im Abonnement II vergeben.

Hinsichtlich des endgültigen Abschlusses des Gastspielplanes, sowie der Gastspielhonorare und der Theaterpreise laufen noch Verhandlungen; es ist jedoch kaum mit größeren Veränderungen zu rechnen.

**Spieltag bleibt - mit einigen
wenigen Ausnahmen - wie bisher
der Donnerstag!**

Bei Eingehen eines Theaterabonnements wolle beachtet werden, daß es für die ganze Spielzeit abgeschlossen gilt, wenn auch die Einhebung des Preises für die Gruppen A und B im Abonnement I in Raten erfolgt.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß ein Abonnement neben der 20%igen Ermäßigung gegenüber den Tagespreisen, auch die Sicherheit des gewählten Platzes bietet.

**ANMELDUNGEN zu den Abonnements mittels des umseitigen Formulars vom
1. bis 20. Juni 1966 beim Magistrat Steyr, Kulturamt, Rathaus.**



**WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSANSTALT**

Landesdirektion für Oberösterreich Linz a/ D.

Geschäftsstelle STEYR, O.O. Grünmarkt 24,
Tel. Serie 36 69

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

wäre der Magistrat Steyr genötigt, im Bereiche dieser Wehranlage ein allgemeines Badeverbot zu erlassen.

Der Bürgermeister:
Josef Fellingner

Städtische Büchereien

-URLAUBSSPERRE-

Die Zentralbücherei der Stadt Steyr, Ecke Bahnhofstraße/Kollergasse, und die Zweigstelle Münchenholz, Punzerstraße 49 a, sind vom

2. August bis 23. August 1966

wegen Urlaubes geschlossen.

Zur Überbrückung dieses Zeitraumes können die Leser in der letzten Woche vor der Sperre bis zu 4 Bücher pro Leseheft entleihen.

Abschließend wird darauf hingewiesen, daß Rückgabefristen infolge der Sperre der Bücherei automatisch verlängert werden und für diesen Zeitraum keine Leihgebühren zu entrichten sind.

Die Leser werden eingeladen, sich rechtzeitig mit entsprechender Lektüre zu versorgen.

Gewerbeangelegenheiten

April 1966

GEWERBEANMELDUNGEN

"STOREBEST" LADENEINRICHTUNGEN GESMBH

Geschäftsführer: Heinrich Hübsch

Tischlergewerbe

Leopoldgasse 18 und 20

EMANUEL SELLNER

Verlegung von Bodenbelägen aus Kunststoffen in Bahnen, Platten und Zuschnitten, ausschließlich jeder einem handwerksmäßigen Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit

Haratzmüllerstraße 42

EMANUEL SELLNER

Handelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung

Haratzmüllerstraße 42

KONZESSIONSANSUCHEN

MAXIMILIAN HASLINGER

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke
Seitenstettner Straße 2

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

EMILIE GRÜNER

Maschinstrickergewerbe ohne das Recht der Lehrlingshaltung

Marienstraße 10

FRIEDRICH HAIMANN

Einzelhandelsgewerbe mit mustergeschützten Jägerkennzeichnungsschilden

Pachergasse 9

GEORG KIMBACHER

Einzelhandelsgewerbe mit Lederwaren und solchen Galanteriewaren, die aus Leder, Kunstleder oder Leinen hergestellt werden

Gleinker Gasse 19

MARGARETHA RETZL

Einzelhandelsgewerbe mit Näh- und Strickutensilien, Garnen, Wolle und Kurzwaren

Johannesgasse 9

PAULA KONTARATOS

Einzelhandelsgewerbe mit Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör sowie Kraftfahrzeugpflegemitteln, soweit der Handel hiemit an den kleinen Befähigungsnachweis gebunden ist

Sierninger Straße 180

ALFRED FENZL

Erzeugung von Einzelgegenständen aus Metall durch Treiben oder Verformen in kunstgewerbl. Art samt Emaillierung dieser Gegenstände unter Ausschluß jeder einem gebundenen oder handwerksmäßigen Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit

Enge Gasse 19

HELMUT STROHMAYER

Kraftfahrzeugpflege unter Ausschluß jeder handwerklichen und konzessionierten Tätigkeit (Service-Station)

Parz. 1711 KG. Steyr

GÜNTHER PILS

Schuhmachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Holzschuhen, Badesandalen und Hausschuhen, unter Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung

Pyrachstraße 1

MARGARETHA EDER

Herstellung von Frischbeton

Parz. 1212/2 und 1226 KG. Föhrenschacherl

ING. RUDOLF PRAMESHUBER

Betonwarenerzeugergewerbe

Kirchengasse 16

ING. RUDOLF PRAMESHUBER

Einzelhandelsgewerbe mit Baustoffen, soweit der Handel mit diesen an den kleinen Befähigungsnachweis gebunden ist

Kirchengasse 16

. . . immer aktuell . . . für Reise und Urlaub

WALDBURGER

STEYR

KLEIDERHÄUSER

WELS

ADOLF GRUBER

Fleischer- (Fleischhauer- und -selcher-) gewerbe

Sierninger Straße 89

JOSEFA HOFMANN

Einzelhandelsgewerbe mit den in Tabaktrafiken nach altem Herkommen üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Galanterie- und Schreibwaren

Haratzmüllerstraße 100

HILDE WIRMSBERGER

Einzelhandelsgewerbe mit den in Tabaktrafiken nach altem Herkommen üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Galanterie- und Schreibwaren

Blumauergasse 2

HERBERT FÖLL

Einzelhandelsgewerbe mit Jagd- und Fischereigeräten sowie mit einschlägigen Sportartikeln mit Ausnahme jener Waren, die an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind

Grünmarkt 7

THERESIA GFÖLLNER

Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung

Christkindlweg 4

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

BERTA LEITNER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform: Gasthaus

Leopold-Werndl-Straße 31

LEOPOLDINE KOGLER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform: Buffet

Sportplatz des Eisenbahnersportvereines "ESV Ennstal"

FA. ELEKTRO WALDHAUSER

Service-Gesellschaft mbH

Geschäftsführer: Max Penegger

Elektroinstallationsgewerbe

Berggasse 50

WEITERE BETRIEBSSTÄTTE

JOSEF GSCHLIFFNER

Fleischer- (Fleischhauer- und -selcher-) gewerbe, beschränkt auf den bloßen Verkauf

Marienstraße 5

ZWEIGNIEDERLASSUNG

DEL-KA

Schuhindustrie- und Handels-AG

Kleinhandel mit Schuhen und einschlägigen Nebenartikeln

Stadtplatz 5

STANDORTVERLEGUNGEN

RUDOLF BINDERBERGER JUN.

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform: Kinobuffet

von Jänergasse 1

nach Pachergasse, Parz. 51/4 der KG. Steyr

FRIEDRICH GAST

Planung und Aufstellung von Zentralheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungsanlagen

von Johannesgasse 1

nach Ennser Straße 20 b

KATHARINA SCHUHMAN

Einzelhandelsgewerbe mit Wild, Geflügel, Fisch und Speck

von Josef-Rohrauer-Straße 14

nach Alfred-Klar-Straße 3 a

GEWERBELÖSCHUNG

JOSEFINE MOSER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform: Gasthaus und Kaffeehaus

Schuhbodengasse 12

mit 13. 4. 1966

• • •

Magistrat Steyr

Abteilung I

Ge - 3794/1965

Steyr, 15. April 1966

VERLAUTBARUNG

betreffend Liste der in der Zeit vom 1. Jänner 1966 - 31. März 1966 ausgestellten Handlungsreisendenlegitimationskarten.

Gemäß § 11 Abs. 2 der Verordnung des Handelsministeriums vom 27. Dezember 1902, RGBI. Nr. 242, in der derzeit geltenden Fassung, wird nachstehend eine

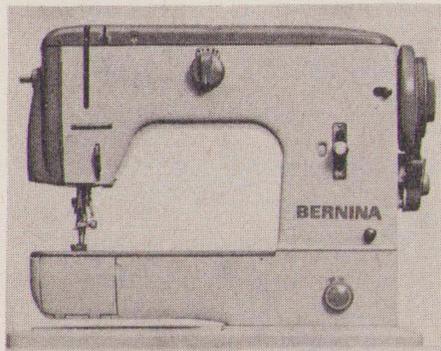


1. Steyrer Einbauküchen-Spezialgeschäft

die küche

Johannesgasse 2, Tel. 4149 - Ernsthofen Tel. 16

- BERATUNG
- PLANUNG
- MONTAGE
- SERVICE



Bernina 700

Wissen Sie schon, daß die **BERNINA-NÄHMASCHINE** heute die meist-gekauften Freiarmmaschine auf der ganzen Welt ist?

Dieser außergewöhnliche Erfolg hat seinen guten Grund in der hohen Präzision und in der **einfachen Bedienung.**

Haben Sie auch schon gehört, daß man bei

BERNINA in der
BAHNHOFSTRASSE 14

immer wieder um Rat und Anleitung kommen kann?

Der **BERNINA-Kundendienst** ist eben immer für Sie da!

Liste über die in der Zeit vom 1. Jänner 1966-31. März 1966 ausgestellten Handlungsreisenden-legitimationen veröffentlicht. Sämtliche Gewerbeinhaber haben ihren Betriebsstandort in Steyr.

Handlungsreisender: Gewerbeinhaber:

Siegfried Jezek,
geb. 26. 3. 1932
Garsten, Stelzhamerstraße 78

Fa. Hack-Werke KG.

Helmut Grünemund,
geb. 20. 5. 1927
Steyr, Neustiftgasse 21

Fa. Theodor Purkhart

Standesamt

PERSONENSTANDSFÄLLE

April 1966

Im Monat April wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 186 Kindern (April 1965: 169; März 1966: 202) beurkundet. Aus Steyr stammen 47, von auswärts 139 Kinder. Ehelich geboren sind 171, unehelich 15.

21 Paare haben im Monat April 1966 die Ehe geschlossen (April 1965: 21; März 1966: 15). In 20 Fällen waren beide Teile ledig, in einem Fall ein Teil geschieden. Eine Braut besaß die italienische und eine die deutsche Staatsbürgerschaft. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Monatsmonat sind 58 Personen gestorben (April 1965: 74; März 1966: 75). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 25 (11 Männer, 14 Frauen), von auswärts stammten 33 (17 Männer, 16 Frauen). Von den Verstorbenen waren 39 über 60 Jahre alt.

Post- und Telegrafenamts Steyr

Mitteilung

PENSIONSAUSZAHLUNGSTERMINE:

a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz:

Donnerstag, den 2. Juni und Freitag, den 3. Juni 1966

b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Freitag, den 10. Juni 1966.

Städt. Kindergarten

Das Betriebsjahr 1965/66 der städt. Kindergärten und Horte endet Freitag, den 29. 7. 1966.

Uneingeschränkt in Betrieb bleibt jedoch die Kindertagesstätte am Plenkberg während der Sommerferien für jene Kinder, die einer Betreuung außerhalb der Familie unbedingt bedürfen.

Die Anmeldungen (Einschreibungen) der Kinder zum Besuch der städt. Kindergärten und Horte für das Betriebsjahr 1966/67 finden in allen städtischen Kindergärten und Horten zwischen

Montag, den 20. 6. 1966 und

Freitag, den 24. 6. 1966 (einschließlich)

jeweils in der Zeit von 13,30 bis 16,00 Uhr statt.

Verspätete Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn das Fassungsvermögen des betreffenden Kindergartens oder Hortes nicht schon erschöpft ist.

Zur Entgegennahme einer Anmeldung kommt im einzelnen jener städt. Kindergarten oder Hort in Betracht, der dem Unterbringungsorte des Kindes am nächsten liegt.

Aufgenommen werden in der Regel Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr. In den Kindergärten Wehrgrabengasse 26, Redtenbachergasse 2, Karl-Marxstraße 15, Wokralstraße 5 und Blümelhuberstraße 21 können wegen Platzmangels nur Kinder ab dem vollendeten vierten Lebensjahr aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe des vorhandenen Platzes. Zur Anmeldung eines Kindes ist der Geburtschein und das Impfzeugnis mitzubringen.

Der Kindergarten- und Hortbetrieb des Jahres 1966/67 wird am 5. September 1966 eröffnet.

Die städtischen Kindergärten befinden sich:

Hauptschule Promenade, Redtenbachergasse 2
Ennsleite, Karl-Marx-Straße 15

KÜHLER-u. KAROSSERIE-SPENGLEREI, ABSCHLEPPDIENST

MICHAEL FINSINGER

STEYR, ULRICHERSTRASSE 42

TELEFON 24 76

EIGENE MODERNSTE BETTFEDERN-REINIGUNG ABHOLUNG u. ZUSTELLUNG
 BEI NEUKAUF VON BETTFEDERN EMPFEHLEN WIR IHNEN UNSER GROSSES LAGER IN **BETTFEDERN, DAUNEN und INLETS** IN ERPROBEN QUALITÄTEN
 Spezialgeschäft für Bettwaren **TEXTIL - STURMBERGER** Steyr, O. Ö.
 Gleinkerg. 1 und 11

Ennsleite, Wokralstraße 5
 Wehrgraben, Wehrgrabengasse 26
 Taschlried, Blümelhuberstraße 21
 Plenkberg, Punzerstraße 1
 Münchenholz, Derflingerstraße 15
 Münchenholz, Leharstraße 1
 Münchenholz, Konradstraße 6
 Münchenholz, Puschmannstraße 10

Ein Kinderhort für Schulkinder bis zum 14. Lebensjahr befindet sich in der Puschmannstraße 10, ein weiterer für Schulkinder bis zum 10. Lebensjahr in der Wokralstraße 5.

Personalwesen

VERÄNDERUNGEN IM PERSONALSTAND
 DER STADTGEMEINDE STEYR

ÜBERNAHME IN DAS DEFINITIVE PRAGMATISCHE
 DIENSTVERHÄLTNIS:

VB Kurt Kolb (Oberoffizial)
 VB Helmine Schmirgl (Oberoffizial)

BEFÖRDERUNGEN:

Sekretär Johanna Würzlhuber zum Obersekretär
 VB Johann Samwald in die III. Dienstklasse der Entl.
 Gruppe C

ÜBERSTELLUNGEN:

VB Rudolf Nones in die Entl. Gruppe 1 2 b
 VB Heinrich Kern in die Entl. Gruppe B
 VB Elisabeth Schausberger in die Entl. Gruppe C
 VB Herbert Zechner in die Entl. Gruppe C
 VB Herbert Auer in die Entl. Gruppe D
 VB Erwin Burgholzer in die Entl. Gruppe 2
 VB Georg Leidinger in die Entl. Gruppe 2
 VB Emil Nußbaumer in die Entl. Gruppe 3
 VB Maria Großeiber in die Entl. Gruppe 6
 VB Auguste Hoffenreich in die Entl. Gruppe 6
 VB Maria Semper in die Entl. Gruppe 6
 VB Johanna Wetzler in die Entl. Gruppe 6

Baupolizei

BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT APRIL 1966

Viktor und Friederike Seywaltner	Wohn- und Werkstättengebäude	G. St. 1209 KG. Steyr
Josef Retscher jun.	Anbau am bestehenden Wohnhaus mit Aufstockung und teilweiser Aufstockung des Altbestandes	An der Enns 4
Johann Rinner	Kleingarage	Ringweg 28
Ludwig Rinner	Kleingarage	Ringweg 26
Röm. kath. Stadtpfarre Steyr	Umbau- und Adaptierungsarbeiten	Stadtplatz 41
August Reichenpfader	Aufstockung, Zubauten, Durchführung von Umbau- und Adaptierungsarbeiten und Garagenobjekt mit 6 Boxen	Gleinkergasse 25
Johann und Elfriede Weichselberger	Zweifamilienwohnhaus mit Garage	G. St. 1245/16 KG. Föhrensch.
Berta Forster	Wohnhaus mit Garage	G. St. 1245/147 KG. Föhrensch.
Adolf und Erika Kreundl	Kleingarage und Adaptierungsarbeiten	Eisenstraße 27
Josef und Maria Forstner	Kleingarage	Löwengutweg 6
Josef Mayr jun.	Kleingarage	Ufergasse 7

Die Sensation der Wiener Messe 1966!



Höchste Wohnkultur mit **CONTI**, der neuesten Sitzgarnitur.
 Das formschöne Doppelbett mit dreifachem Verwendungszweck.

1. als Sitzbank
2. als Liegemöglichkeit für eine Person
3. als Schlafmöglichkeit für 2 Personen

Große Liegefläche 195 x 185

- la Schaumstoffpolsterung
- reichhaltiger Bettzeugraum
- moderne strapazfähige Stoffdessins

dazu die passenden Clubfauteuils mit oder ohne Drehkreuz ergeben eine repräsentative Sitzgarnitur, die bequem, praktisch und schön ist.

Alleinverkauf nur im **Möbelhaus STEINMASSL Steyr**
 Noch dazu bis 12 Monate zinsfreie Teilzahlung!



Johann Flenkenthaler

Kompassgasse 3-5, Tel. 3361

Josef Bucsek	Kleingarage	Ennskai 3	Johann und Hilde Jagersberger	Kleingarage	Goldbacherstr. 24
Hubert und Elfriede Stein	Einbau eines Schlafzimmers und Errichtung eines Nebenobjektes	Neuschönauer Hauptstraße 3	Franz Novotny	Kleingarage	Aichinger Str. 6
Alois und Susanne Öhlinger	Erneuerung des Dachstuhles und Einbau einer Loggia	Mittelstraße 21	Leopold und Rose Enzenebner	Kleingarage	Tulpengasse 4
Eduard und Hermine Weigl	Garagenneubau	Mühlstraße 8	Josef und Hermine Haider	Zweifamilienwohnhaus mit Garage	G. St. 1292/19 KG. Steyr
Georg Göckler	Kleingarage	G. St. 606/24 KG. Gleink	Stadtgemeinde Steyr	Einbau eines Abstellraumes im Dachgeschoß	Sierninger Str. 53
Josef Hofer	Wohnhaus mit Schneiderwerkstätte und Garage	G. St. 58/30 KG. Christkindl	Walter Wieser	Aufstellung einer Autoeinstellhalle	G. St. 6/8 KG. Steyr
			Gertrude Ahrer	Zubau	Rosenstraße 4

Magistrat Steyr
Baupolizei

Steyr, 28. April 1966

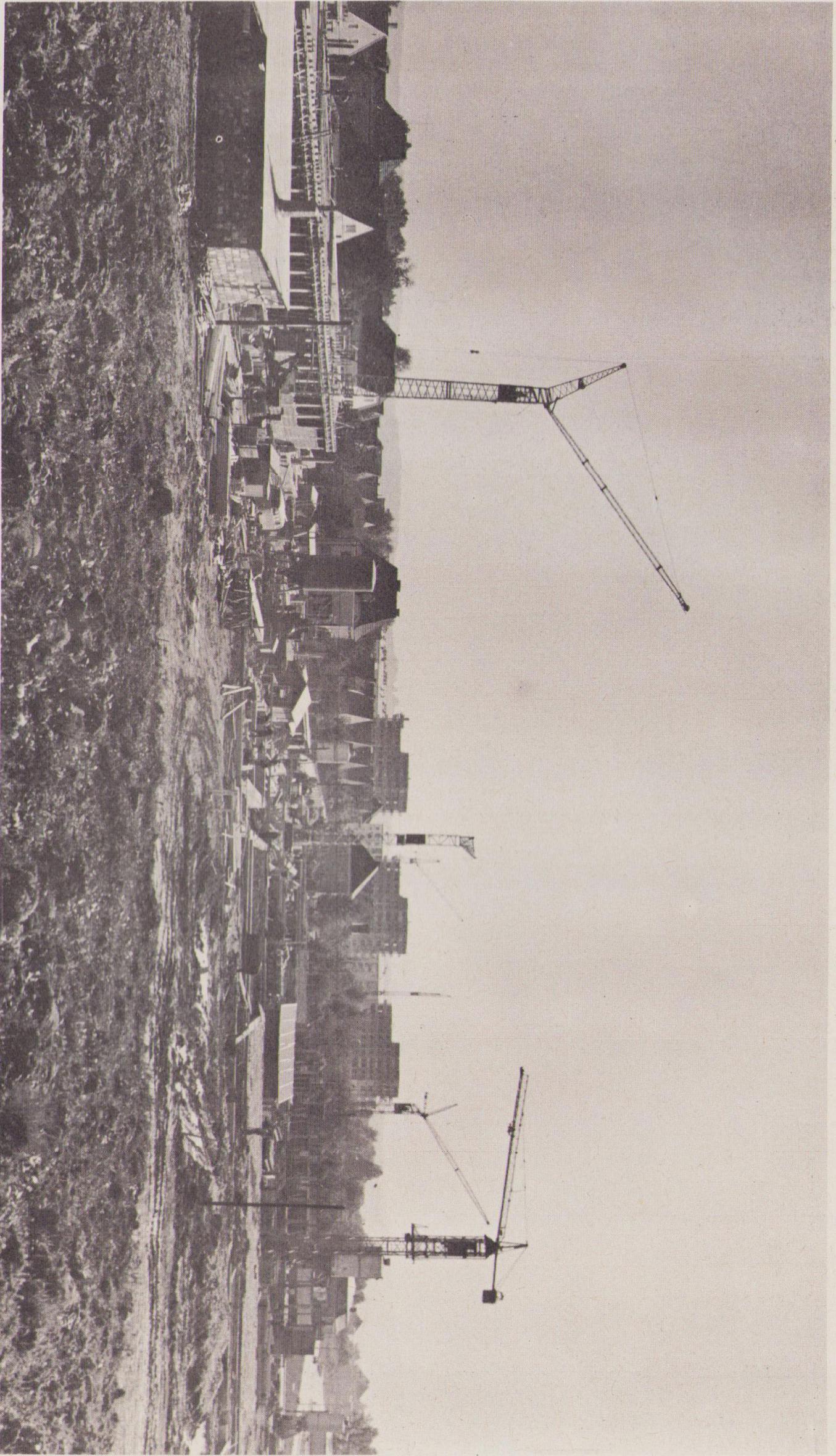
MITTEILUNG

Für die auf nachstehend angeführten Liegenschaften erbauten Objekte in der KG. Hinterberg, Föhrenschacherl und Stein wurden im April 1966 folgende Haus- und Konskriptionsnummern bescheidmäßig vergeben:

Eigentümer bzw. Siedler:	Straße:	Parzellen Nr.:	Konskr. Nr.:	Kat. Gem.:
Maria Mühl	Terrassenweg 2	129/14	2799 r. d. St.	Hinterberg
Lorenz Lechner und Herbert Lechner	Reindlgutstraße 22 a	1249/3	1663 l. d. St.	Föhrensch.
Franz und Leopoldine Freitag	Arnhalweg 5	279/8	1664 l. d. St.	Stein

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTLÉITUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27. TELEFON 2381. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTLÉITER: MAGISTRATSDIREKTOR DR. KARL ENZELMÜLLER. DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR.

Inseratenannahme: Ernst Mondel, Steyr, Leharstraße 11, Telefon 3677



DAS BILD ZEIGT DEN BAUFORTSCHRITT DER NEUEN TABORSCHULE